

KAFFEEMASCHINEN LINIE „32“ – AUTOMATISCHE (ES) UND HALBAUTOMATISCHE (MS) Mit innerem Tank

1	Hauptschalter
2	Schalter für Heizelement
3	Heißwasserversorgung
5	Kaffeerversorgung
6	Dampfversorgung
7	Gruppe



1	Hauptschalter
2	Schalter für Heizelement
3	Heißwasserversorgung
4	Schalter 2. Gruppe
5	Kaffeerversorgung
6	Dampfversorgung
7	Gruppe



MODELL	GRUPPEN	L	P	H	KESSEL
ES/MS 32	2	440	440	480	2,5 LT

VORSICHT! – WICHTIG

- Die Kaffeemaschine soll zu einer leistungsfähigen und sicheren geerdeten Steckdose verbunden sein; im Gegenteil können Anomalien oder Störungen geschehen, die den Betrieb und Sicherheit der Kaffeemaschine beeinträchtigen.
- Auf dem Tassenhalter unbedingt kein Tuch legen.
- Die Kaffeemaschinen sind mit serienmäßigem Selbstwasserniveau versehen, das voreingestellt ist, um die volumetrische Pumpe automatisch einzuschalten. Das garantiert die Wasserefüllung auch bei einem Niederdrucknetz.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN – ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATEUR

Die im Wartungs- und Gebrauchshandbuch enthaltenen Vorschriften befolgen.

Für Installation, Positionierung und Anlassen der Maschine die Abschnitte 7 und 9 des obengenannten Handbuchs lesen und aufpassen.

Bei den Maschinen der Linie „32“ muss man enthärtetes Wasser benutzen. Enthärter ist nicht mit der Maschine versorgt.

Die Gruppen der Kaffeemaschinen „32“ sind durch den Dampfkessel getrennt erwärmt.

MS32: die Gruppen sind durch Thermostaten mit fester Tarierung (Kaffeetemperatur) reguliert und arbeiten durch einen anderen Thermostaten

ES32: die Gruppen sind selbständig thermisch regulierbar und die Dosen der Gruppen sind gegenseitig unabhängig (die Dosen müssen bei jeder Gruppe getrennt reguliert werden)

ACHTUNG!

FALLS DIE MASCHINE 2 STUNDEN ODER MEHR STILLSTEHT, MUSS MAN DIE BESTANDTEILE SPÜLEN,
BEVOR SIE WIEDER BETÄTIGT WIRD. MAN MUSS DABEI FOLGENDERMASSEN VORGEHEN

- Ø GRUPPEN
 - Die Siebträger (ohne Kaffee) in die Gruppe einhaken;
 - Etwa 1 Minute lang Wasser ausfließen lassen für jede Gruppe.
- Ø HEISSWASSERHAHN
 - Etwa 1 Minute lang Heißwasser ausfließen lassen.
- Ø DAMPFHAHN
 - Etwa 1 Minute lang Dampf auslassen.

NOTABENE

FÜR KAFFEEWASSER, HEISSWASSER UND DAMPF
DIE IM HANDBUCH ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN BEFOLGEN

KAFFEEMASCHINE ES 32 MIT VOLUMETRISCHER DOSIERUNG

Kaffeemaschine mit volumetrischer Dosierung und elektronischer Kontrolle durch Mikroprozessor

Vier Dosenselektionsmöglichkeiten und Knopf für kontinuierliche Versorgung

Funktion für STOP der Versorgung auf 5 Knöpfen

Möglichkeit von selbständiger Regulierung bei jeder Gruppe

Kesselwasserniveauekontrolle

Regulierung der Dosierung durch die Tastatur, direkt in der Tasse nachprüfbar

ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATEUR UND WARTUNGSDIENST

Elektrischer Verbindung

Der Teil für die volumetrische Dosierung mit elektronischer Kontrolle durch Mikroprozessor läuft mit 220/240V, 50/60 Hz Einphasenstrom; nur auf Wunsch werden auch Maschinen mit 115V hergestellt (bis 2 Gruppen). Die Elektroventile und die volumetrische Pumpe laufen mit 220/240V.

Im Fall von plötzlichen Spannungsänderungen oder großen Störungen auf dem Stromnetz betätigt der elektronische Teil seinen Sicherheitskreis und verriegelt den Betrieb der Maschine. Um die Maschine wieder in Betrieb zu bringen, braucht man die elektrische Energie einigen Sekunden durch den Druck des Hauptschalters auszuschalten.



DOSENREGULIERUNG (vornehmen, wenn die Maschine warm ist)

Die Kaffeedosensregulierung ist durch die Tastatur möglich.

- 1) Den Siebträger mit gemahlenem Kaffee unter die Gruppe halten und so vorgehen, als um 1 oder 2 Kaffees zu bereiten;
- 2) Die Taste T5 mindestens 5 Sekunden lang drücken, bis die LED der Tastatur blinkt. Die anderen LED bleiben eingeschaltet.
- 3) Eine gewünschte Taste (Beispiel große Tasse T2) innerhalb 5 Sekunden drücken. Falls keine Taste gedrückt wird, bricht die Programmierungsfunktion ab und die LED schaltet wieder mit festem Licht ein.
- 4) Wenn die gewünschte Menge in der Tasse erreicht ist, die betreffende Taste drücken, um die Dosis zu stoppen. Die LED der Taste T5 blinken während der Programmierung und die LED der gewählten Taste (z.B. T2) bleibt eingeschaltet; alle anderen LED schalten aus.
- 5) Die Taste T5 nach der Programmierung noch einmal drücken, um die gewünschte Dosis zu bestätigen und zu speichern.
- 6) Jede Gruppe muss man getrennt programmieren

ANGABEN – SICHERHEITEN - MELDUNGEN

- HÖCHSTE LIEFERUNGSKAFFEEDOSIS 3 LT.
- Falls die Kaffeeverorgung länger als 240 Sekunden dauert, haltet das System automatisch.
- Falls das Dosenzählerventil für 5 Sekunden keinen Impuls schickt, blinkt die LED der gewählten Dosis (d.h. Dosenzählerventil kaputt oder blockiert). Eine der Versorgungstaste drücken, um die Versorgung zu unterbrechen.
- Falls LED 5 blinkt (ohne eine neue Dosenprogrammierung), das heißt, dass es eine Missbildung der Sonde der Gruppentemperatur gibt. Um den Funktionsfehler aufzuheben, die Maschine ausschalten und nach 5 Sekunden noch einschalten.
- Falls alle LED der Tastatur 1 (links) blinken, das heißt, dass die Kesselentfüllung mehr als 120 Sekunden gedauert ist. Kontrollieren, ob es Panne oder Unregelmäßigkeiten gibt und die Maschine ausschalten und nach 5 Sekunden noch einschalten, um den Funktionsfehler aufzuheben

Bei der Einschaltung der Maschine überprüfen die Gruppenplatinen, ob sie in „Aktivfunktion“ oder in „Stand-By“ sind.

Die Gruppenplatinen bei Einschaltung arbeiten in dem selben Status, den Sie bei Ausschaltung hatten.

„Aktivfunktion“: die Gruppenplatine arbeitet; LED der Tastatur sind eingeschaltet. Man kann durch die Tastatur die Dosen wählen und die Platine kontrolliert die Gruppeheizung. Die Platine der Gruppe 1 (links) kontrolliert auch das Dampfkesselniveau.

Einschaltung der Maschine

- 1) Den Tank waschen und mit enthärtetem Trinkwasser füllen;
- 2) Den Hauptschalter 1 drücken: die Pumpe wird aktiviert und den Kessel füllt;
- 3) Bei jeder Gruppe die Taste für Kaffeeverorgung drücken und nur nach der Prüfung der korrekten Wasserversorgung unter der Gruppe deaktivieren;
ACHTUNG: BEI ERSTER BENUTZUNG MUSS MAN DEN TANK WIEDERFÜLLEN
- 4) Den Schalter für Heizelement 2 drücken und mindestens 15 Minuten warten, so dass die Maschine das richtige thermische Gleichgewicht erreichen kann

Modell ES32 Falls alle LED der linken Tastatur blinken, das heißt, dass Wasser am Tank fehlt. Trinkwasser, wenn möglich enthärtetes, hinzufügen.

Modell MS32 Man soll immer kontrollieren, dass es im Tank genug Wasser gibt, um die Pumpespeisung zu gewähren. Ein akustisches Signal vor Wassermangel im Tank warnt;

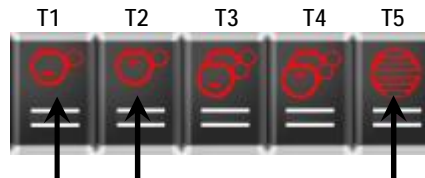
FÜR TECHNIKER INSTALLATEUR

Funktion „Stand-By“: Die Kaffeemaschine wird mit 2 aktivierten Platinen und eingeschalteten Tastaturen geliefert. Die Funktion „Stand-By“ ist ein Erfordernis, um ins Technikermenu einzutreten und die Temperatur des Gruppenkesslers zu regeln. Um die Funktion „Stand-By“ zu aktivieren, die Taste T5 und sofort die Taste T3 drücken und die beide gedrückt halten. Alle Tasten schalten aus und nur die Tasten T3 und T5 alle 3 Sekunden blinken.

GRUPPENKESSELTEMPERATURREGULIERUNG

Die Funktion „Stand-By“ an die regulierende Tastatur aktivieren

Die Tasten T3 und T4 drücken und gedrückt halten, bis zum Blinken eines der LED L5, L1 oder L2



Um die Temperatur zu bestimmen, soll man die Blinkmenge bei jeder LED L5, L1 und L2 „lesen“, wie folgt:

LED L5 = „Hunderter“

Die Temperatur kann man zwischen 85°C und 105°C regeln. L5 wird ½ Sekunde ON mit einer Pause (LED=OFF) mindestens 1 Sekunde lang blinken.

LED L1= „Zehner“

Diese LED wird mit Werten zwischen Zero (immer OFF) und Neun blinken. L1 wird mit schnell blinken (½ Sekunde ON und ½ Sekunde OFF) mit einer Pause mindestens 1 Sekunde lang.

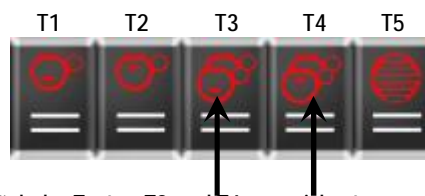
LED L2= „Einer“

Diese LED wird mit Werten zwischen Zero (immer OFF) und Neun blinken. L2 wird mit schnell blinken (½ Sekunde ON und ½ Sekunde OFF) mit einer Pause mindestens 1 Sekunde lang.

Beispiel 1			
L5	=	1	Blinken
L1	=	0	Blinken
L2	=	5	Blinken
			TSet = 105° C

Beispiel 2			
L5	=	0	Blinken
L1	=	9	Blinken
L2	=	5	Blinken
			TSet = 95° C

Die Tasten T3 (-) und T4 (+) drücken, um die Werte zu ändern.



Jeder Parameter wird automatisch bei jedem Drück der Tasten T3 und T4 gespeichert.

Notabene: auf jedem Fall soll man durch Blinkmenge kontrollieren, dass die korrekten Parameter gespeichert werden.

Die Spannung wegnehmen und wieder einrichten, um die normalen Systemfunktionen zu benutzen.

Modelle MS32: Man kann die zweite Gruppe durch die Taste 4 (eingeschaltet – beheizte Gruppe / ausgeschaltet – nicht beheizte) ausschalten

Modelle ES32: Mit dazu bestimmter Prozedur für ES32



Bei diesem Status ist die Platine versorgt, aber die Funktionen sind deaktiviert.

Man kann die „Gruppenkesseltemperatur regeln“ (s. dazu bestimmter Paragraph)

Die Tasten T3 und T5 noch einmal drücken, um die Platine mit „aktiver Funktion“ zu benutzen; alle LED werden blinken, Versorgung und Heizung sind aktiviert. „Stand-by“ bei rechter Tastatur wird die rechte Gruppe ausschalten. Man kann auf diesem Art mit Energieersparnis arbeiten.

Falls die Techniker möchten, können Sie die Benutzer über die Prozedur der Ausschaltung der Gruppe informieren.